

Einwohnerrat, Beschlüsse vom 5. September 2019

1. Die Protokolle der Sitzungen vom 16. Mai 2019 und 13. Juni 2019 werden genehmigt.
2. Inpflichtnahme von Marie-Madeleine Minder, EVP (anstelle der zurückgetretenen Marie Louise Reinert, EVP).
3. Das Bestattungs- und Friedhofreglement wird genehmigt und auf den 1. November 2019 in Kraft gesetzt.
4. Der Gemeindevertrag "Führung eines dezentralen Informations- und Beratungsangebotes in den Jahren 2019-2021" wird genehmigt.
5. Die Aktualisierung 2019 der Schulraumplanung 2016 – 2030 wird zur Kenntnis genommen.
6. Das Postulat Burger Alain, SP, Camponovo Christa, SP, Dzung Dacfe, WettiGrünen, Knaup Adrian, SP, Oberholzer Christian, SP, Scherer Leo, WettiGrünen, Schmidmeister Lea, SP, und Urfer Katharina, SP, vom 16. Mai 2019 betreffend Ausruf des Klimanotstandes wird überwiesen.
7. Das Postulat Hiller Yvonne, GLP, vom 14. März 2019 betreffend Rahmenbedingungen Kinderbetreuung wird abgelehnt.
8. Das Postulat Fraktionen CVP, FDP und SVP vom 16. Mai 2019 betreffend "Fr. 100'000.00 steuerbares Einkommen sind genug für eine Subventions-berechtigung" wird überwiesen.
9. Von der Beantwortung der Interpellation Fraktion FDP vom 14. März 2019 betreffend volkswirtschaftlicher Nutzen der Investitionen in die Tagesstrukturen wird Kenntnis genommen.
10. Von der Beantwortung der Interpellation Palit Orun und Ernst Manuela, beide GLP, vom 14. März 2019 betreffend Zusatzkredit und Informationspolitik bezüglich Tägi-Sanierung wird Kenntnis genommen.

Die Beschlüsse unter Ziffer 3 und 4 unterliegen dem fakultativen Referendum und werden rechtskräftig, wenn innert 30 Tagen, von der Publikation in der Limmatwelle (12. September 2019) an gerechnet, das Referendum dagegen nicht ergriffen wird.

Die Unterlagen können während der Referendumsfrist zur ordentlichen Bürozeit auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Einwohnerrat